Dezember | Januar | Februar | März 2019

GEMEINDEBRIEF

Pfarrbereich Seehausen-Werben

Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach!
Psalm 34,15

Andacht zur Jahreslosung

Gerade stehen die Vorbereitungen für den Volkstrauertag an, da lese ich die Jahreslosung für das Jahr 2019: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Psalm 34,15. Unser Land zählt schon das 73. Jahr Frieden nach Beendigung des 2. Weltkrieges – dafür können wir Gott gar nicht genug dankbar sein. Keine Generation hatte so den äußeren Frieden wie wir – das schließt ja auch den Wohlstand mit ein. Ganz vieles in unserem Land ist wohlgeordnet und befriedet.
Wenn wir die Jahreslosung lesen „Suche den Frieden und jage ihm nach“, dann dürfen wir uns das bewußt machen – wir haben ganz viel positive Friedenserfahrung im Rücken. Mit dieser positiven Friedenserfahrung können wir uns nun den Situationen zuwenden, wo der Frieden fehlt. Denn gerade wer dankbar ist und sein darf für so viel Frieden, ist von Gott gerufen und beauftragt diesen Frieden auch anderen zu bringen.
Zwei Gedanken zum Frieden aus der Bibel sind mir dabei ganz wichtig. Das hebräische Wort für Frieden ist „Schalom“ – es meint Wohlergehen im umfassenden Sinn, also nicht nur die Abwesenheit von Streit und Krieg, sondern eben auch leibliches und seelisches Wohlbefinden. Gottes Frieden, Gottes Schalom umfasst Frieden und Wohlergehen – „Suche das Wohlergehen aller und jage ihm nach!“ wäre dann eine mögliche Übersetzung der Jahreslosung. Für mich alleine ist das eine nicht zu schaffende Aufgabe. Aber, Gott sei Dank, lässt Gott uns damit nicht allein. Schon beim Propheten Jesaja wird uns der Friedefürst angekündigt (Jesaja 9,5)- dieser Friedefürst ist Jesus Christus. So heißt es auch im Epheserbrief „Er ist unser Friede“. Dem Frieden nachzujagen bedeutet für mich also vor allem Jesus Christus nachzujagen oder besser ihm nachzufolgen. Jesus selbst hat mit seinem Leben dem Frieden gedient, ja den Frieden geschaffen. Paulus schreibt im Römerbrief, dass Jesus dazu in diese Welt gekommen ist, dass wir Frieden haben mit Gott. Jesus hat durch sein Kreuz alles wieder ins Reine gebracht, was nicht in Ordnung war. Wir dürfen das bis heute bei ihm abladen, was nicht in Ordnung ist – er schenkt uns Frieden, er vergibt uns. Aus diesem Frieden heraus können wir jeden Tag aufs Neue in Frieden leben. Wir haben viele Möglichkeiten den Frieden mitzugestalten, ja Friedensstifter zu sein. Leben wir ganz bewußt im Schalom Gottes im Jahr 2019.

Das wünscht und erbittet Pastorin Almut Riemann

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Interessierte und Freunde der Kirche St. Petri in Seehausen,

sicher haben Sie aus der Presse schon erfahren, dass wir den Kampf gegen die Holzwürmer aufgenommen haben. Vor einiger Zeit stellten sowohl wir als auch Gutachter und Bausachverständige fest, dass die Holzteile des Altars, der Kanzel, der Bänke und auch im Besonderen der Orgel stark vom Holzwurm befallen sind bzw. waren.

Holzwurm und Hausbock gelten als holzzerstörende Insekten, d.h. die Larven der Schädlinge ernähren sich von Holz und zerstören damit die Substanz von Holzkonstruktionen. Dem sollte jetzt ein Riegel vorgeschoben werden.
Vom 12. bis 16. November 2018 führte (eine Spezialfirma) die Firma Römer BioTec die Bekämpfung gegen diese Holzschädlinge Mittels Begasung durch.
Im Vorfeld dieser Holzwurmbekämpfung wurde das Inventar unserer Kirche wie Orgelprospekt, Säulen, Altar, Kanzel und Gestühl zum Teil eingerüstet und mit Folien eingepackt und gasdicht abgeklebt. Alle Türen und andere Holzbauteile wurden demontiert und in die Bankreihen gelegt und gleichfalls mit Folien überdeckt.
Nachdem für alle Folien-Packs die Gasdichtigkeit festgestellt war, konnte das Gas in den Kircheninnenraum bzw. in die Packs eingebracht werden.
Die Einwirkzeit betrug dabei 48 bis 72 Stunden. Für diese Zeit stand die Kirche unter Sulfuryldiflourid, einem toxischem Gas, welches das derzeit einzig erlaubte und ohne bekannte Nebenwirkungen anwendbare Mittel ist.
Durch ständige Messungen wurde die Konzentration im Innenraum überwacht. Gleichzeitig wurden Kontrollmessungen in der unmittelbaren Umgebung der Kirche durchgeführt um eine Gefährdung der Anwohner auszuschließen. Der Erfolg der Bekämpfung wurde mit Prüfkörpern, die mit Larven eines Hausbocks besetzt wurde, nachgewiesen.

Diese Art der Holzwurmbekämpfung hat eine sichere Abtötung des Holzwurms zur Folge, war jedoch auch sehr kostenaufwendig (ca. 40.000 €). Deshalb bitten wir weiter um Spenden und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Andrea Schönfelder

Die Spenden können auf folgendes Konto vorgenommen werden:

Kreiskirchenamt Stendal
IBAN: DE75 3506 0190 1558 246037
Verw.-zweck: Spende Kirche Seehausen Holzwurmbek.
RT230/000110.00.2211 UK03
(Bei Angabe Ihres Namens und ihrer Anschrift erhalten Sie eine Spendenquittung)

Hendrik Eisner
Altmark Quelle
Arendseer Straße 46
Tel.: 039386/53999

Bericht von der Reise nach Kaliningrad

Vom 29. August bis zum 2. September war eine kleine Gruppe des Seehäuser Chores zu Besuch beim Chor der ev.-luth. Gemeinde in Kaliningrad, dem ehemaligen Königsberg. Zu diesem Chor gibt es seit 16 Jahren eine freundschaftliche Beziehung.
Zu fünft flogen wir von Berlin-Tegel über Warschau nach Kaliningrad. Am Flughafen wurden wir herzlich empfangen und ins Gemeindehaus der Auferstehungsgemeinde gefahren. Dort warteten schon die Chormitglieder mit einem überreich gedeckten Tisch auf uns. Gemeinsames Essen und Trinken, Erzählen, Singen und Tanzen: Kaum waren wir angekommen, waren wir schon mitten drin in einer fröhlichen Gemeinschaft.
Am nächsten Tag konnten wir bei einem Stadtspaziergang staunend feststellen, was sich alles seit unserem letzten Besuch vor fünf Jahren verändert hatte: Neue Straßen und Brücken, Kreisverkehre, Uferpromenade am Pregel, Hotels. Auswirkungen der diesjährigen Fußball-WM in Russland.
Inzwischen wird auch die deutsche Vergangenheit der Stadt nicht mehr verdrängt, was wir bei einem Besuch eines neu eingerichteten Museums im Friedländer Tor erkennen konnten, wo mit einem Video und bunt zusammen getragenen Fundstücken an das alte Königsberg erinnert wird.

Einige Male wurden wir von Chormitgliedern zu sich nach Hause eingeladen. Die Gastfreundschaft war jedes Mal überwältigend. Wenn man bedenkt, in welch prekären wirtschaftlichen Verhältnissen die meisten von ihnen leben, dann ist die Großzügigkeit, mit der wir bewirtet wurden, fast schon beschämend. Ebenso beeindruckte uns, wie nach dem Essen spontan gesungen wurde.
Beneidenswert, wie textsicher unsere Freunde dabei sind. Wir mussten schon etwas mühsamer überlegen, was wir auswendig beitragen konnten. Es entstand eine herzliche und fröhliche Atmosphäre,
Wir besuchten auch eine Kriegsgräbergedenkstätte in Russkoje/ Germau. Auf mehreren Stelen sind die Namen von im 2. Weltkrieg im

Königsberger Gebiet gefallenen deutschen Soldaten verzeichnet. Auf einer dieser Stelen ist der

Name des Großvaters einer Teilnehmerin unserer Reisegruppe dabei. Sehr bewegend war, dass sie an dieser Stelle einen Brief ihres Großvaters vorgelesen hat, den er im März 1945, einen Monat, bevor er gefallen ist, an seine 6-jährige Tochter, die Mutter unserer Teilnehmerin, zum Geburtstag geschrieben hat.
Wir fuhren weiter zu einem anderen Ort der Erinnerung - einer Erinnerung voller Scham über die Verbrechen, die im 2. Weltkrieg im Namen Deutschlands geschahen. An der Steilküste von Jantarny/ Palmnicken wurden in den letzten Kriegstagen hunderte jüdische Häftlinge aus verschiedenen Lagern zusammen getrieben und dort von der SS ermordet. An dieser Stelle hat die jüdische Gemeinde ein Denkmal errichtet. Vom Gebet für die Ermordeten zeugen kleine Steine, die dort abgelegt sind, ein jüdischer Brauch. Wir legten unsere dazu und dachten daran, wie die gefallenen Soldaten und die Verbrechen des 2. Weltkriegs in einem schicksalhaften Zusammenhang stehen!
In Palmnicken besuchten wir auch ein neues Bernsteinmuseum und bekamen zu sehen, wie im Tagebau Bernstein abgebaut wird.

Am Sonntag, dem Abreisetag, trafen wir uns im Gemeindehaus zum Gottesdienst. Der Kaliningrader Kirchenchor singt zu jedem Gottesdienst. Er besteht aus 16-18 Frauen. Wir reihten uns ein, so konnten wir vierstimmig singen. Der Gottesdienst wurde durch Propst Ronge in russischer Sprache gehalten. .Wir bekamen eine Zusammenfassung seiner Predigt in deutsch.
Nach dem Gottesdienst gab es eine gemeinsame Abschiedsmahlzeit, bei dem Propst Ronge etwas über die aktuelle Gemeindesituation erzählte. Die Gemeindearbeit sei in letzter Zeit schwieriger geworden, weil staatliche Stellen immer mehr die Kontrolle über Finanzen und Aktivitäten der Propstei ausüben. Bei Gottesdiensten in Privaträumen darf nur teilnehmen, wer als Gemeindemitglied registriert ist. Es ist nicht mehr erlaubt, deutsche Firmen mit Reparaturen zu beauftragen.

Nach einem gemeinsam gesungenen Segenslied ging es zum Flughafen und auf die Heimreise .

Wir waren und sind sehr dankbar und glücklich für diese Tage der Begegnung, für so viel aufmerksame, liebevolle Zuwendung unserer Gastgeber. Wir hoffen, bei einem Besuch des Kaliningrader Chores in Seehausen davon etwas zurück geben zu können.

Friedemann Nitsch

Augenblick
Fachgeschäft für optik
Große Brüderstr. 11 • 39615 Seehausen
Tel.: 039386-75550 • Fax: 039386-75551
Inhaber: Ellen Rosik
Augenoptikermeister

Liebe Leserin, lieber Leser des Gemeindebriefs

Warum zieht es einen bayerischen Pfarrer im Ruhestand in die Altmark? Mir ist die Region seit Jahren lieb und vertraut. Ich wechsle auch gerne mal Dialekte, Gerichte und liturgische Gebräuche. Über 30 Jahren war ich als Vikar, Pfarrer und Religionslehrer in Schwaben, Oberfranken bzw. der Rhön tätig.

Ich möchte mich Ihnen mit Gedanken zu meinem Konfirmationsspruch vorstellen: „Gott nahe zu sein ist mein Glück!“ - vor wenigen Jahren war dies Jahreslosung. Dieser Satz hat sich für mich bewahrheitet. Für solches Glück, das mir widerfahren ist, kann ich nicht oft genug Danke sagen.
Aus der Dankbarkeit kam Segen – für meine eigene Arbeit und ebenso für andere, die mein Arbeiten miterlebt haben.

Die Nähe zu Gott nur mit Hellem zu verknüpfen, ist einseitig und unvollständig. In der „Finsternis“ lässt sich seine Nähe genauso erleben. Da wirkt sie intensiver als an herrlichen Tagen mit viel Weitsicht. Was für ein Glück, wenn ich dann diesem Gott nahe sein darf!
Das hilft, über Schmerz, Fragen und Probleme hinaus zu schauen! Es gibt eben mehr als dunkle Wolken. Aus großem Vertrauen heraus entstanden diese Zeilen:

Seine Nähe tut gut
Sein Dunkel richtet nicht
Seine Liebe reicht weit
In Sicht ist sein Licht

Bleiben Sie behütet und in seiner Nähe! Auf baldiges Kennenlernen!

Pfarrer i.R. Udo Molinari

GOTTESDIENSTE

PFARRBEREICH SEEHAUSEN-WERBEN
Dezember 2018 – März 2019

Dezember			
So 2.12.	15:00	**Adventsmusik**	Seehausen Petrikirche
So 9.12.	10:30	**Familiengottesdienst** mit Kaffee und Büchertisch	Seehausen Gemeindehaus
Mi 12.12.	15:00	**Adventsnachmittag** mit Kaffee und Büchertisch	Werben Gemeindehaus
So 16.12. Familiennachzug von Flüchtlingen (Kollektenzweck)	10:30	**Adventsgottesdienst**	Seehausen Gemeindehaus
	16:00	**Adventsmusik** mit Posaunenchören	Werben Johanniskirche
Mi 19.12.	14:30	**Adventsnachmittag** mit Kaffee und Büchertisch	Seehausen Gemeindehaus
So 23.12. Mitteldeutsches Bibelwerk	10:30	**Adventsandacht**	Seehausen Gemeindehaus

"Roter Adler"
Pension am Markt
Telefon: 039393 / 91044
Marktplatz 13
39615 Werben/Elbe

Berger GmbH

Ihr Fachbetrieb für
Maler, Fußboden und Parkett

039 386 / 52 544
maler-berger-gmbh@t-online.de

Dezember			
Mo 24.12. Brot für die Welt	14:30	**Christvesper** mit Krippenspiel	Drüsedau
	14:30	**Christvesper**	Neukirchen
	14:30	**Christvesper**	Lichterfelde
	16:00	**Christvesper** mit Krippen-spiel und Posaunenchor	Seehausen
	16:00	**Christvesper**	Schönberg
	16:00	**Christvesper**	Wendemark
	17:30	**Christvesper** mit Krippenspiel und Chor	Werben Johanniskirche
	17:30	**Christvesper** mit Chor	Seehausen Petrikirche
	19:00	**Christvesper** mit Krippenspiel	Losse
Di 25.12. Ehrenamtlichen Schulung	17:00	**Weihnachtsgottesdienst** mit dem Posaunenchor	Schönberg
Mi 26.12. Krankenhausseel sorge	17:00	**Weihnachtsgottesdienst** mit der Kantorei ArendSEEhausen	Neulingen

Mo 31.12. Erhaltung Orgeln	17:00	**Abendmahlgottesdienst**	Seehausen Petrikirche
	23:30	**Texte und Musik zum Jahreswechsel**	Seehausen Petrikirche

Januar			
Di 1.1.	10:30	**Gottesdienst**	Seehausen Gemeindehaus
So 6.1. Ambulantes Hospiz	9:00	**Gottesdienst**	Werben Johanniskirche
	10:00	**Regionaler Gottesdienst**	Zehren
	15:00	**Gemeindeweihnachtsfeier**	Seehausen Gemeindehaus
So 20.1. Begegnungs-raum/ Partnerschaft mit osteurop. Kirchen	10:30	**Familiengottesdienst** zur Jahreslosung	Seehausen Gemeindehaus
So 27.1. Kleinkunstver-anstaltungen	10:30	**Gottesdienst** mit dem GKR Seehausen	Seehausen Gemeindehaus

Februar			
So 3.2. Frauen und Familien in Not	9:00	**Gottesdienst**	Werben Johanniskirche
	10:30	**Gottesdienst**	Seehausen Gemeindehaus
	14:00	**Gottesdienst**	Schönberg
So 10.2. Kirche auf der Landesgarten-schau	9:00	**Gottesdienst**	Losse
	10:30	**Gottesdienst**	Seehausen

So 17.2. Hoffnung für Osteuropa	9:00	**Gottesdienst**	Drüsedau
	10:30	**Gottesdienst**	Seehausen
So 24.2.	9:00	**Gottesdienst**	Werben Johanniskirche
	10:30	**Gottesdienst**	Seehausen Gemeindehaus
25.-28.2.	jeweils 19:30	**Bibelwoche**	Seehausen Gemeindehaus

März			
Fr 1.3.	19:00	**Weltgebetstag**	Losse
Sa 2.3.	10:30	**Bibelwoche**	
So 3.3. Suchthilfe	10:30	**Gottesdienst** zur Bibelwoche	Seehausen Gemeindehaus
So 10.3. Vermittlung christl. Werte	9:00	**Gottesdienst**	Werben Johanniskirche
	10:30	**Gottesdienst**	Seehausen Gemeindehaus
	14:00	**Gottesdienst**	Schönberg
15.-17.3.		**GKR-Freizeit**	Salem
17.3. Notfallseelsorge	10:30	**Gottesdienst**	Seehausen Gemeindehaus
22.-24.3.		**Musicalfreizeit**	Zethlingen

Terminkalender zu den Gemeindeveranstaltungen

(wenn ein Ort nicht extra genannt wird, immer Seehausen, Kirchplatz 2)

Morgengebet
Mo, Di, Do und Freitag 8 Uhr

Christenlehre:

In Seehausen	**montags**	**13.30-14.30 Uhr Klasse 1-3**
	mittwochs	**13.30-14.30 Uhr Klasse 1-3**
		15-16 Uhr Klasse 4-6

In Werben – im Pfarrhaus Krippenspielprobe montags
Pfandfinderleben im Pfarrhaus über Karin Diebel erfragen!

Konfirmandenunterricht:

In Seehausen	montags	17.15 Uhr Klasse 7
	freitags	14 Uhr Klasse 6
In Werben	dienstags	17 Uhr Klasse 7

Seniorenkreis: am **19.12.+ 27.2.+27.3.** um **14.30 Uhr**

Adventsnachmittage Mittwoch 12.12. 15 Uhr in Werben
Mittwoch 19.12. 14.30 Uhr in Seehausen

Bibelgesprächskreis
Termine auf Nachfrage bei Nitsch Tel.: 52086
Orte noch nicht festgelegt, Termine: 28.11.+18.12.+23.1.+20.2.

Ökumenische Bibelwoche
25.-28.2. jeweils 19.30 Uhr im Seehäuser Gemeindehaus + Sa 2.3. 10.30 Uhr Adventgemeinde + So 10.30 Uhr ev. Gemeinde in Seehausen

Hauskreis jeweils 19.30 Uhr am **11.12. bei Lucas, Falkenberg**

Handarbeitskreis in Werben im Pfarrhaus jeweils 14tägig montags um 14 Uhr am **19.11.+ 3.12.+17.12.+ 7.1.+21.1-+4.2.+18.2.+4.3.+18.3.**

Bibelkreis in Werben im Pfarrhaus
jeweils am 1. Dienstag im Monat um 16 Uhr
am **4.12.+8.1.+5.2.+5.3.**

26. Dez. 2018 / 16.00 Uhr
Dorfkirche Neukirchen

Weihnachtskonzert bei Kerzenschein

Am zweiten Weihnachtsfeiertag findet in der schönen Kirche in Neukirchen ein Konzert mit weihnachtlicher Musik statt.

Auf dem Programm steht Musik aus der Barockzeit und der Romantik. Jochen Großmann spielt Orgel und Blockflöte und tritt auch als Sänger in Erscheinung treten. Auf der Orgel begleitet Astrid Lietz.

Der Eintritt für das Konzert ist frei

Termine Kirchenmusik Dezember bis Februar

Offenes Singen an verschiedenen Orten Donnerstags 17 Uhr

- Im Gemeindehaus **Seehausen**, Donnerstag, 21. Februar 2019
- Weltgebetstagslieder 2019 aus Slowenien

Kinderchor:
Gemeindehaus Seehausen Dienstag 15:30 Uhr -16:30 Uhr
Gemeindezentrum Arendsee Donnerstag 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

ZUM VORMERKEN: **22.-24. März Musicalfahrt nach Zethlingen!!!**
„Noah und die Sintflut“ von Carl Peter Chilla
Aufführungen sind jeweils 14 Uhr
am 22. Juni 2019 in Arendsee
und am 30. Juni 2019 in Seehausen
Voranmeldung schon jetzt möglich, **bis spätestens 18. Februar.**

Kantorei ArendSEEhausen Gemeindehaus Seehausen
Montag 19:30 Uhr-21:00 Uhr

Chorwochenende (auch für Neueinsteiger)
in Seehausen vom **25.-27. Januar, (Teilnahme erforderlich)**
Aufführung am 15.4. Palmsonntag 15 Uhr in St Petri Seehausen
am 19.4. Karfreitag 15 Uhr in Arendsee

Posaunenchor St. Petri Seehausen
Gemeindehaus Seehausen Donnerstag 19:30 Uhr

Posaunenchorfreizeit in Schwerin vom 8.3.2018 bis zum 10. 3. 2018

Termine Konzerte Dezember 2018-Februar 2019

Sonntag, 2. Dezember, 15 Uhr Adventsmusik
in der St. Petrikirche Seehausen mit Chor
Das Programm wird aus alten Adventsliedern in unterschiedlichen einstimmigen und mehrstimmigen Bearbeitungen bestehen. Gregorianik kreuzt moderne Umsetzungen.

Sonntag, 16. Dezember, 16 Uhr Bläsermusik im Kerzenschein zum Zuhören, Mitspielen und Mitsingen beim **Biedermeiermarkt in der Nikolaikirche Werben**

Jetzt auch noch Ohrwürmer in St. Petri

Von Sven Mersiowski

Am 9. September fand die Aufführung des diesjährigen Kindermusicals „Auf den Spuren von Jesus“ unter der Leitung von Sophie-Charlotte Tetzlaff in Seehausen statt und lockte zahlreiche Zuschauer in die St. Petri Kirche. Die 30 Kinder, im Alter von fünf bis vierzehn Jahren, des Kinderkirchenchors ArendSEEhausen probten im Vorfeld voller Engagement und Begeisterung die eingängigen Lieder und aussagekräftigen Texte.

In dem Musical von Andreas Hantke und Ulrich Haberl begibt sich Salman, der Nachkomme eines der Weisen aus dem Morgenland, auf die Suche nach Jesus. Er möchte herausfinden, was aus dem Kind aus der Krippe geworden ist. So heißt es im ersten Lied: „Wer ist Jesus? Was hat er denn gemacht? Wer ist Jesus? – Wie hat er so gedacht? Wer ist Jesus?- Mit wem geweint, gelacht? Und welche Botschaft hat er in die Welt gebracht? Und genau um die Botschaften Jesu, die gerade in der heutigen Zeit aktueller denn je sind, ging es in der folgenden Stunde. So singen die Engel: „Fürchtet Euch nicht … wir verkündigen Euch Frieden, Freude für Euch und alle Menschen auf der Welt … Frieden allen Menschen, Frieden überall. Wenig später hören wir Jesus singen: „Glücklich, glücklich, wer Gott vertraut im Hier und Jetzt und nicht nur auf sich selber setzt, der wird bei Gott sehr hoch geschätzt. … So seid Ihr das Salz der Erde und das Licht für diese Welt, so wie es Gott gefällt.“

In Bethlehem, Nazareth und am See Genezareth trifft er auf verschiedene Menschen, die ihm bei seiner Suche nach Jesus behilflich sind. Am Ende wird Salman, dessen Name nicht zufällig wie Schalom klingt, zu spät kommen. Jesus ist bereits tot, aber die gute Nachricht ist, dass seine Botschaften in den Herzen der Menschen, die ihn kannten oder von ihm gehört hatten, weiterleben.

Und so singt Salman zum Abschluss: „Das letzte Wort hat Gott allein, das letzte Wort wird „**Friede**“ sein.“

Es werden vor allem diese Aussagen und eingängigen Melodien sein, die dem Publikum im Kopf oder Herzen erhalten bleiben werden, aber auch die beeindruckenden Kostüme und das wunderschöne Bühnenbild.

Und so soll an dieser Stelle ein großer Dank an alle Beteiligten für Ihren Einsatz gehen.

Allen Kindern und Eltern des Kinderchors ArendSEEhausen

Gesamtleitung:	Sophie-Charlotte Tetzlaff
Band:	Michael und Stefan Jambor, Markus Schünemann und Richard Mewes
Technik:	Tillmann Frieser
Kostüme:	Doreen Müller, Kerstin Helm und Cornelia Krainz
Bühnenbild:	Cornelia Krainz
Beleuchtung:	Katrin Goyer, Eike Loose und Janne Schmitz
Regie:	Kristin und Janne Schmitz, Almut Riemann
Hinter der Bühne:	Janne Schmitz, Doreen Müller, Kerstin Helm und Cornelia Krainz
Betreuung beim Probenwochenende:	Steffi Homann
100 Muffins gegen den Hunger:	Renate Krainz

Die Fotos können Sie im Internet unter: www.pixum.de/meine-fotos/album/7478609 anschauen und bestellen. Das Passwort lautet "Jesus".

Neues vom Team „Offene Kirche St. Johannis in Werben“

Von Margret Zwinscher

Am 3. Oktober war unsere Kirche in diesem Jahr das letzte Mal geöffnet. Nun bleibt sie über die dunklen Wintermonate wieder geschlossen und wird nur für Gottesdienste und Veranstaltungen geöffnet, oder man macht einen Termin mit Wilfried Schultze aus. Den Abschluss der diesjährigen Saison bildete ein Ausflug der Mitarbeiter des Teams nach Seehausen. Am Donnerstag, 4. Oktober trafen wir uns 13.30 Uhr am Werbener Rathaus. 24 Frauen und Männer waren mit von der Partie und wir fuhren mit dem Bürgermobil und vier Privatautos! In Seehausen wurden wir von Pastorin Almut Riemann und den Seehäuser „Kirchenöffnern“ an der St. Petri Kirche freundlich begrüßt. Nach gemeinsamem Singen und Andacht, gehalten von Frau Riemann, führten uns Dr. Krainz aus Seehausen und der Kantor in Ruhestand Friedemann Nitsch durch die St. Petri Kirche. Natürlich kennen wir alle die prächtige Kirche von außen, sind doch ihre markanten Türme weithin sichtbar, aber einige von uns waren noch nie in in der Kirche. Die Führung war sehr interessant. Ich war besonders beeindruckt von dem imposanten Altar und dem spätromanischen Stufenportal von 1220, durch das man einen wundervollen Blick ins Kircheninnere hat. Den Höhepunkt der Führung bildete eine Vorführung der restaurierten Lütkemüller-Orgel, die Kantor Nitsch uns zeigte und bei der wir von der Orgelempore aus zusehen durften. „Wir hoffen, dass wir das in Werben auch noch erleben können.“ wurde hinter mir geflüstert. Im Gemeindehaus erwarteten uns Kaffee, Getränke und ein liebevoll hergerichtetes Kuchen-, Torten und Schnittchen-Büfett. Herzlichen Dank den Seehäuser Kirchenöffnern. Hoffentlich gibt es im nächsten Jahr einen Gegenbesuch! Am Ende der Saison kann man sagen: Es hat sich wieder gelohnt, die Kirche offen zu halten. Wir konnten 2018 4968 Besucher begrüßen.Viele Mitarbeiter vom Team „Offene Kirche“ haben Großes geleistet und viele Stunden in der Kirche verbracht, mancher hat nebenbei noch aufgeräumt, gefegt, Kerzenwachs entfernt, Unkraut gejätet... schöne Begegnungen mit Besuchern gehabt, interessante Gespräche geführt, selbst auch immer wieder Freude an der Schönheit unserer Kirche gehabt, die Stille und Andacht genossen. Danke, dass das in Werben so funktioniert. Wer Interesse an der Mitarbeit im Team „Offene Kirche St.Johannis“ oder als St.Petri Kirchenöffner hat meldet sich bitte bei Pastorin Riemann oder (für Werben) bei Margret Zwinzscher.

Für Fragen stehen gerne bereit:

Pastorin Riemann - Kirchplatz 3 Tel.: 039386/52010
Spechzeiten in Seehausen: Di 8.30-10 Uhr + Do 18-19 Uhr
in Werben: Di 18-19 Uhr sowie nach Vereinbarung
riemann@kirchenkreis-stendal.de
Urlaub: 27.12.-30.12.2018 + 11.-31.1.2019
Weiterbildung: 26.11.-7.12.2018
Vertretung: Pfr. Buro aus Beuster Tel.: 039397/97461

Regionalkantorin Sophie-Charlotte Tetzlaff – Kirchplatz 2
tetzlaff@kirchenkreis-stendal.de

Ordinierte Gemeindepädagogin Steffi Hohmann
hohmann@kirchenkreis-stendal.de

Gemeindepädagogin Karin Diebel
Tel.: 039390/81837

Impressum
Gemeindebrief Pfarrbereich Seehausen-Werben
Pfarrerin Almut Riemann
Kirchplatz 3, 39615 Seehausen
Tel.: 039386 52010, riemann@kirchenkreis-stendal.de
Bank: KD Bank BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE75 3506 0190 1558 246037
Redaktionsschluss 26.11.2018 / Layout: Nicole Sperling